

Vortragsprogramm DO/2010

Freitag 29.10.2010

12:30 Workshop / >Adobe CS5<

13:30 Vortrag / >Designmanagement<

Funktion des Designmanagements, seine Wirkebenen und Wirkungsvoraussetzungen
Strategien, Zielsetzung und Realisierung / Aufbau und Struktur des Designmanagements /
Integration in die bestehende Unternehmensstruktur.

Wo anfangen? / Wer trägt Verantwortung im Designmanagement?

Wer macht was? / Designmanagement als Arbeitsbereich erfahrener Designerinnen Was nützt,
was bewirkt Designmanagement - und was kostet das?

Christoph Kuri / Dipl. Designer ASID / Designberatung und Design-Management-Beratung
für Industrieunternehmen

15:00 Vortrag / >DesignReaktor 3.0<

Der Design Reaktor Berlin ist ein angewandtes Forschungsprojekt an der Universität der
Künste Berlin, das die Perspektiven eines postindustriellen Standorts wie Berlin untersucht und
neue Strategien kreativer Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Unternehmen,
Produktion und Design auslotet, um innovative Wertschöpfungsketten zu ermöglichen.

Prof. Axel Kufus / Geschäftsführender Direktor / Institut für Produkt- und Prozessgestaltung
Universität der Künste Berlin /

16:00 Vortrag / >impact postfossil: Wie das Entwerfen flüssig wird<

Ausgehend von der Annahme, dass sich unsere Handlungsformen in der
Perspektive des postfossilen Wandels substantiell zu verändern haben, ist
die Frage interessant, wie durch entwerferische Tätigkeiten dieser Wandel
getragen und welche Änderungen sich dadurch wiederum für die Entwurfsprozesse
selbst ergeben. Setzt man hierbei voraus, dass-vom Menschen aus denkend-das Eröffnen neuer
Zusammenhänge, die ganzheitliche Betrachtung von Produkten, Prozessen, Infrastrukturen und
Organisationsformen zu einem zentralen Anlass des Designs werden, dann löst sich gleichfalls
die Sicherheit eines auf fixe Entitäten fokussierten Methodenkanons im Design auf. Wir sind
folglich aufgefordert, das
Entwerfen neu zu formulieren.

Prof. Detlef Rhein / Muthesius Kunsthochschule Kiel / ID
Meth. Entwerfen, Medical Design

17:00 Vortrag / >**Interactive Tabletops**<

Interaktive Multitouchflächen sind inzwischen in verschiedenen medialen Kontexten zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Als solches bieten sie ein bisher noch einmal ansatzweise ausgeschöpftes Potential für innovative Anwendungsszenarien und kreative Interaktionskonzepte. In diesem Vortrag werden eine Reihe von Projekten des Studiengangs Interface-Design der FH Potsdam präsentiert, die das Potential von interaktiven Multitouchflächen ausloten.

Prof. Boris Müller / FH Potsdam / Interaction Design, Interface Design

18:00 Vortrag / >**Biwerkstoffe im Design**<

Die innovativen Biwerkstoffe bieten neue, interessante Gestaltungsmöglichkeiten für Designer. Gleichzeitig stellen sie hohe Ansprüche an ein Materialwissen, das weit über das Design hinausgeht. Dies betrifft insbesondere die Herkunft und Verarbeitung der nachwachsenden Rohstoffe. Der Vortrag behandelt Fragen, die im Zuge der aktuellen Diskussion um Materialien und Nachhaltigkeit für Designer immer wichtiger werden: Was sind innovative Biwerkstoffe? Aktuelle Verfügbarkeit und Anwendungen? Materialien und Nachhaltigkeit?

Martina Kolarek Ingenieurbüro Martina Kolarek / Berlin
Materialien, Rohstoffe, Nachhaltigkeit

Samstag 30.10.2010

12:00 Workshop / >**Adobe CS5**<

13:00 Vortrag / >Design – Selbständige Existenz<

Selbständigkeit als Designerin / Designer - Planung, Gründung, Aufbau und Betrieb eines freien Designstudios, die konkrete Planung des Weges in die selbständige Existenz als Designerin, strategische Gesichtspunkte und persönliche Konditionierung sowie die Kenntnis formaler Aspekte sind wichtige Voraussetzungen für den persönlichen und geschäftlichen Erfolg als selbständige Designerin oder Selbständiger Designer. Der Vortrag beleuchtet komprimiert alle Aspekte der Selbständigkeit, thematisiert Abläufe und Problembereiche und zeigt Zusammenhänge zwischen Konzept, Planung, Realisierung und Erfolg auf.

Christoph Kuri / Dipl. Designer ASID / Designberatung und Design-Management-Beratung für Industrieunternehmen

14:00 Vortrag / >**Responsive Architektur / Parametrische Prototypen mit Lowprice-Technologien**<

Der Vortrag zeigt die Potentiale parametrischer Entwurfs- und Konstruktionsmethoden als integrierte Prozesse auf, welchen sowohl Zeit basierte Parameter, als auch Form bestimmende Fertigungstechnologien zugrunde liegen. Neben intuitiven Methoden der Nurbmodellierung werden mithilfe von Plugins parametrische Konstrukte programmiert und simuliert, sowie mittels großmaßstäblicher Prototypingverfahren als Mockups realisiert.

Florian Steinbächer / Architekt und Designer aus Berlin, Lehr- und Forschungstätigkeit an der TU Braunschweig, **Stefan Neudecker**, Architekt aus Braunschweig, Lehr- und Forschungstätigkeit an der TU Braunschweig

15:00

Vortrag / >**Furnierhölzer einfach drei-dimensional verformen**<

Nicht nur Architektur und Design auch der Yachtbau oder die Caravan- und Wohnmobilbranche werden zunehmend mit komplexeren Formwünschen konfrontiert. Seit Mitte 2007 arbeiten Architekten an der HTWK-Leipzig in einem Verbundprojekt mit den Hochschulen in Schmalkalden und Eberswalde mit dem Ziel kostengünstige Technologien zur Umformung von 3D-Lagenhölzern zu finden. Wird ein Heizmedium in das Pressgut eingelegt, können beheizbare Holzelemente gefertigt werden. Das Team hat diese Umformmethode inzwischen zum Patent angemeldet.

Prof. Henning Rambow / Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

16:00

Vortrag / >**Preiswürdigkeit – Unternehmerische Maßstäbe für Gestaltungsleistungen**<

Schön und gut gefällt als Kriterium für die Bewertung von Gestaltungsleistungen. Ausgezeichnetes Design muss aber nicht gefallen und Design-Dienstleistungen müssen nicht schön sein. Für den Einkauf von Design bietet die Frage nach der Preiswürdigkeit einen zuverlässigeren Maßstab. Anbieter von Design und Nachfrager von Design-Leistungen profitieren gleichermaßen davon.

Tobias Glaser / Tobias Glaser Marken-Entwicklung Design-Management, München

17:00

Vortrag / >**Wie schädlich ist Design**<

Versuch einer überfälligen, notwendigen und nicht ganz ironiefreien Bestandsaufnahme der ökologischen und kulturellen Flurschäden eines entfesselten und unaufhaltsam durch jeden noch so entlegenen Rückzugswinkel des menschlichen Daseins galoppierenden Designs.

Steffen Leuschner & Claudia Zachow /
creagens Gestaltungslaboratorium / Halle/Saale

18:00

Vortrag / >**Über Design und andere Unwichtigkeiten**<

Beginnt Design, wenn ich eine Bierflasche - habe leider gerade keinen Öffner – mit einem Feuerzeug öffne oder wenn ich einen Raum mit leuchtenen Gänsen verschönere. Ist beides Design oder ist eines davon etwas anderes. Die einen nennen das andere verhübschen und rufen: die Form hätte der Funktion zu folgen. Die anderen wollen ihre Umwelt verschönern und sagen den einen: das wär schon schwer genug und überhaupt - Qualität wär was gefällt. Beide Vertreter nennen sich nun Designer.

Ist es Design, wenn ich einen Mangel erkenne und durch ein Hilfsmittel Abhilfe schaffe, oder wenn ich meine Umgebung für mich und andere angenehm gestalte? Was sagt unser berühmter Zeitgenosse Herr Starck dazu? Sagt er überhaupt was dazu. Gibt es eine Definition oder ist heutzutage alles irgendwie Design, wie auch alles irgendwie Kunst oder global ist. Vielleicht fehlen uns auch einfach nur die Vokabeln. (Herr P. Starck wird anwesend sein)

Christian Lessing / Anonyme Gestalter

Sonntag, 31.10.2010

13:00 Vortrag / **Designforschung wird Realität**

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit ist für jede Disziplin die Investition für vorausschauende Zukunftsgestaltung. Die Forschung beantwortet Fragestellungen, die das Leben und professionelle Tätigkeiten jeglicher Art nachhaltig beeinflussen und verändern. Auch im Kontext des Designs ist eine aktive, bewusste und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit aktuellen und zukünftigen Fragestellungen von hoher Relevanz, denn nur durch Weiterentwicklung und Wissenszuwachs können langfristig Kompetenzen erhalten und geschaffen werden, die zur Bewältigung von Gestaltungsfragen in einer sich wandelnden und zunehmend komplexer werdenden Welt nötig sind. Dieser Vortrag zeigt neben der Relevanz von Designforschung aktuelle Themen und Forschungstätigkeiten und zeigt wie diese die Gestaltung nachhaltig beeinflussen und verändern werden.

Katja Glöckler / Inhaberin - Büro für ästhetische Intelligenz, Forschungstätigkeit an der Bergischen Universität Wuppertal, Fachbereich Design und Kunst, Lehrstuhl für Designtheorie, Schwerpunkt Methodik, Planung und Strategie

14:00 **Vortrag** / Global Color Research zeigt Farbtrends für Herbst Winter 2011/2012

Tanja Burmeister Trend Consultant bei Global Color Research berichtet, wie ein Trendinstitut arbeitet, wie verlässliche Trendwelten bei Global Color Research entstehen und zeigt Farb- und Materialtrends für die Saison Herbst Winter 2011/2012 . Gezeigt werden 4 Trendstories mit inspirierenden Bildwelten, Materialien und Farbpaletten und Anwendungen in Design und Architektur.

Tanja Burmeister / Trend Consultant / New Business Manager, Global Color Research™ / Emsdetten/London

15:00 Film / **>Faszination Form Farbe – Design aus Deutschland<**
Dokureihe auf Deutsche Welle TV (3 mal 26 Minuten) unter Anwesenheit der Filmproduzenten Maren Niemeyer

1. Folge:
Produktdesign mit Stefan Diez, Richard Sapper, Herbert Schultes, Nils-Holger Moormann und Tony Chi
2. Folge:
Modedesign mit Gabriele Strehle, Ayzit Bostan, Michael Oehler und IC Berlin
3. Folge:
Informationsdesign mit Erik Spiekermann, Mike Meire, Anna Berkenbusch, Andreas Dornbracht und Stefanie Hering

Das Thema
Funktionell, klar und unaufdringlich: Deutsches Design setzt weltweit Trends und gilt international als Vorbild für formschöne und schlichte Design-Klassiker. Ob im Produktdesign, im Kommunikation- oder Modedesign, die Deutschen überzeugen auf dem Weltmarkt durch Nachhaltigkeit und klassische Formen. Doch was steckt genau dahinter, was macht das „typisch deutsches Design“ aus? Und wovon lassen sich heute die jungen deutschen Industrie- und Möbeldesigner und die im Trend liegenden Grafik- und Modedesigner inspirieren. Von den Nachfolgern der legendären Bauhaus Ikonen bis zu den Preisträgern des Deutschen Designpreises 2009 – die dreiteilige

Filmreihe von Sissi Huetlin und Maren Niemeyer begibt sich auf die Spurensuche des deutschen Design-Erfolges und erforscht in Tokio und New York, warum „Design Made in Germany“ gerade bei jungen Kunden in aller Welt so erfolgreich ist.

Maren Niemeyer / Berlin

Produzentin für ARTE, den RBB, DEUTSCHE WELLE TV, WDR, ARD und ZDF